

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **31 (1977)**

Heft 5

PDF erstellt am: **26.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

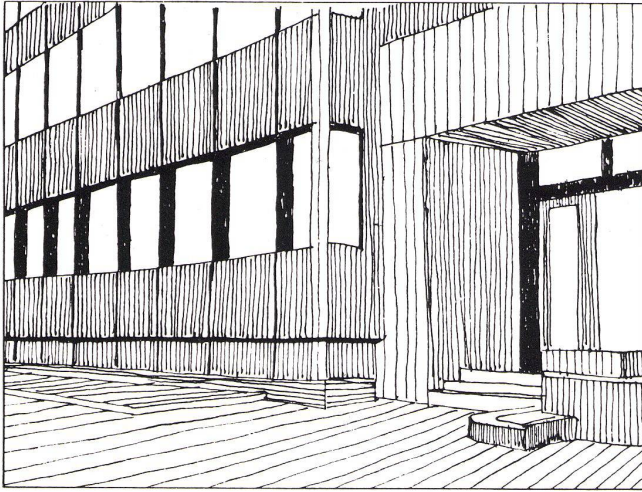
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Opakal-eingefärbtes Aluminium für die Aussenarchitektur



Opakal heisst:
Lichtechtes Elektrolytisch-Eingefärbtes, Dekoratives,
Witterungsbeständiges, Korrosionsfestes Aluminium
von der FFA-OV*.

Opakal heisst auch:
Wirkungsvolle, absolut lichteichte Farbtöne im Bereich
Hellbronze-Braun-Schwarz. Attraktives, modernes
Baumaterial. Farbige, effektvolle Oxidschichten.
Hervorragend geeignet für die Aussenarchitektur.

*FFA-Oberflächenveredelung-
wir machen mehr aus Aluminium

Flug- und Fahrzeugwerke AG
Altenrhein
CH-9422 Staad SG
Tel. 071-43 01 01

Oberflächenveredelung

FFA

Hug & Co., Kunststoff-Import Zürich

Wir liefern dem Baugewerbe: Vertretene Werke:

- | | |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> - Texto-Glass 6297:
Glasgewebe für feuer- und
stossfeste Innenwand-
bekleidung | <ul style="list-style-type: none"> Stevens-Genin
Villeurbanne (F) |
| <ul style="list-style-type: none"> - Texto-Glass A 7 Fix 11:
Glasgewebe für die
Armierung von
Brückenbelägen | <ul style="list-style-type: none"> Stevens-Genin
Villeurbanne (F) |
| <ul style="list-style-type: none"> - Glasfaservliese als
Wasserdampf-Diffusions-
schicht auf Brücken | <ul style="list-style-type: none"> Regina Glass
Fibre Ltd.
Liversedge (GB) |
| <ul style="list-style-type: none"> - Glasgewebe für fugenlose
Bodenbeläge | <ul style="list-style-type: none"> Mölnlycke AB
Göteborg (S) |

Hug & Co., Kunststoff-Import, Zürich

Turnerstrasse 10, Postfach, 8033 Zürich
(ab 1. 7. 77: Nordstrasse 19, Postfach, 8035 Zürich)
Telefon 01 60 22 88

Vetroflex

**ISOVER
VETROFLEX**

isoliert

Wärme + Kälte + Schall

besser

FIBRIVER
Verkaufsbüro deutsche Schweiz
8155 Niederhasli / ZH
Tel. 01 850 24 44

Die Zürcher Ziegeleien machen Ziegel und

BIBERALT
RÖBEN-KLINKER
schiedel isolierkamin
SIPOREX
LAMIT
CEMFOR
preLam
Betonelemente
PICCOLIN
Thermo-Modul Mauerwerk
Zell-Ton
ZZ Cheminée-Zug
prenorm
calmo
Braas-Redland Betonziegel
Kalksandsteine
Isodach
Sichtbacksteine

ZÜRCHER ZIEGELEIEN Ihr Partner

Weil Sie bei uns alle Produkte für den Rohbau finden. Und wir Sie beraten, wo andere nur verkaufen wollen. Und wir heute und morgen für Sie da sind.

Zürcher Ziegeleien
Giesshübelstrasse 40
Postfach, 8021 Zürich
Telefon 01 / 35 93 30

J. Schmidheiny & Co. AG
St. Leonhardstrasse 32
Postfach, 9001 St. Gallen
Telefon 071 / 22 32 62

Baustoffe AG Chur
Pulvermühlestrasse 81
Postfach, 7001 Chur
Telefon 081 / 24 46 46

Entschiedene Wettbewerbe

Münsterlingen: Psychiatrische Klinik

In diesem Projektwettbewerb wurden 61 Entwürfe eingereicht. Ein Projekt mußte aufgrund fehlender Unterlagen von der Beurteilung, eines wegen Verstößen gegen die Programmbestimmungen von der Preisverteilung ausgeschlossen werden. Ergebnis:
1. Preis (Fr. 20 000.-): L. Demmler in Firma W. Appenzeller und L. Demmler AG, Wädenswil, Mitarbeiter R. Heitz, E. Kürsteiner;
2. Preis (Fr. 12 000.-): Hermann Schmidt, Sirmach, und Suter & Suter AG, Sirmach;
3. Preis (Fr. 11 000.-): Kräher und Jenni, Frauenfeld;
4. Preis (Fr. 10 000.-): René Antoniol und Kurt Huber, Frauenfeld;
5. Preis (Fr. 8 000.-): André Bügler, Luzern;
6. Preis (Fr. 7 000.-): Scherrer und Hartung, Kreuzlingen;
7. Preis (Fr. 6 500.-): Erwin Burkart, Weinfelden;
8. Preis (Fr. 5 500.-): H. Weideli und E. Kuster, Zürich;
Ankauf (Fr. 8 000.-): Nelli Filz, Kreuzlingen und Peter Schreck, Kreuzlingen; Ankauf (Fr. 2 000.-): Hans-Ulrich Baur und Peter Dammann, Wil. Das Preisgericht beantragt, die Verfasser der fünf erstprämiierten Projekte mit der Überarbeitung ihrer Entwürfe zu beauftragen. Fachpreisrichter waren H. Leemann, Kantonsbaumeister, Frauenfeld, O. Glaus, Zürich, M. Ziegler, Zürich, E. Bürgin, Basel.

Thun: Progymnasiums- turnhallen «Ittenmatte»

In diesem Projektwettbewerb wurden 26 Entwürfe beurteilt. Ergebnis:
1. Preis (Fr. 6 500.-): K. Müller-Wipf, H. Bürki, K. Messerli, Thun, Mitarbeiter Ch. Müller;
2. Preis (Fr. 5 400.-): Paul Fuhrer, in Firma Wander, Fuhrer, Stöckli, Thun;
3. Preis (Fr. 5 100.-): Pierre

Baeriswyl, Thun, Mitarbeiter Simon Wüthrich, Margrith Fischer;
4. Preis (Fr. 5 000.-): Hanspeter Zimmerli, Thun;
5. Preis (Fr. 3 000.-): Bruno Laghard, Thun. Das Preisgericht empfiehlt, die

Verfasser der drei erstprämiierten Projekte mit der Überarbeitung ihrer Entwürfe zu beauftragen. Fachpreisrichter waren Pierre Lombard, Stadtbaumeister, Thun, Martin Vogel, Bern, H. R. Burgherr, Lenzburg, Peter Lanzrein, Thun, Rudolf Meuli, Minusio.

Sarnen/Kirchhofen: Pfarrzentrum

In diesem beschränkten Projektwettbewerb unter fünf eingeladenen Architekten traf das Preisgericht folgenden Entscheid:
1. Preis (Fr. 1 100.-): Max Mennel, Architekt FSAL, Sarnen;
2. Preis (Fr. 1 000.-): Auf der Maur & Burch, Architekten, Sarnen;
3. Preis (Fr. 900.-): Paul Dillier, Arch. SIA, Sarnen. Ferner erhält jeder Teilnehmer eine feste Entschädigung von Fr. 1 000.-. Das Preisgericht empfiehlt, die Projekte der ersten zwei Preise überarbeiten zu lassen. Ergebnis der Überarbeitung: Das Preisgericht beantragt das Projekt Max Mennel, Arch. FSAL, Sarnen, zur Weiterbearbeitung. Preisrichter: Karl Röhlin, Präsident, Sarnen, Dekan Adolf von Atzigen, Pfarrer, Sarnen, Walter Rüssli, Arch. BSA, Luzern, Walter Trutmann, Kantonsarchitekt, Sarnen, Damian Widmer, Arch. BSA, Luzern.

Zürich: Überbauung des Areals am Lommisweg

In diesem Wettbewerb auf Einladung wurden elf Projekte beurteilt. Drei Projekte mußten wegen Verstößen gegen die Programmbestimmungen von der Preisverteilung ausgeschlossen werden. Ergebnis:
1. Preis (Fr. 6 500.- mit Antrag zur Weiterbearbeitung): Max Baumann und Georges J. Frey, Zürich;
2. Preis (Fr. 5 500.-): Hans Gremli, Zollikon;
3. Preis (Fr. 4 000.-): Daniel Gerber, Hermann Eppler, Luca Maraini, Zürich;
4. Preis (Fr. 2 500.-): H. Müller und P. Nienstispach, Zürich;
5. Preis (Fr. 2 000.-): Bernhard Winkler, Zürich;
6. Rang: Max Kasper, Zürich, Mitarbeiter Gottfried Bölsterli;
7. Rang: Hans Gremli, Zürich. Zusätzlich erhielt jeder Teilnehmer eine feste Entschädigung von Fr. 3 250.-. Fachpreisrichter waren Adolf Wasserfallen, Stadtbaumeister, Zürich, Heinrich Graf, St. Gallen, Theo Hotz, Zürich, Professor Peter Steiger, Zürich.